

Germany-Dresden: Engineering-design services for industrial process and production**OJ S 102/2023 30/05/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V.

Postal address: Bautzner Landstrasse 400

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01328

Country: Germany

Contact person: Abteilung Vergabe- und Beschaffungswesen

E-mail: bau-vergabe@hzdr.de

Fax: +49 3512603166

Internet address(es):Main address: <http://www.hzdr.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Großforschungseinrichtung

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Technische Planungsleistungen des Projektpaketes GreenH2

II.1.2. Main CPV code

71323000 Engineering-design services for industrial process and production

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die vergebene Dienstleistung beinhaltet die Erbringung von Ingenieurleistungen in Form einer Konzeption sowie dem technical Engineering für das Projekt „GreenH2“: Erstellung von nachhaltig produziertem Methan für das Helmholtz-Zentrum Dresden Rossendorf unter der ganzheitlichen Betrachtung der Energiebedarfe und Energieerzeugung sowie den wirtschaftlichen Anforderungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. Bautzner Landstraße 400 01328 Dresden-Rossendorf

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung ist Bestandteil des Projektpaketes GreenH2 - Konzeption und Technical Engineering der Integration innovativer vorhandener Wasserstoffsysteentechnik zur emissionsfreien, systemvernetzten Energieversorgung (Power-to-X) für den Standort Rossendorf, erste Betrachtung erfolgt für drei Varianten mit den Anlagengrößen von 2, 4 und 10 MW. Die Konzeption umfasst Ingenieurleistungen für die Leistungspakete Datenerfassung und Bewertung, Auslegung der Verfahrenstechnologien mit größtmöglicher Emissionsvermeidung, die Technische Bewertung der Simulationsergebnisse und die Bestimmung von Systemgrößen, die Entwicklung eines möglichen Gesamtkonzeptes mit mehreren Szenarien, die rechtliche Prüfung der Rahmenbedingungen wie EEG, StromStG, KWKG, BImSchG-Verfahren, Möglichkeiten von Energielieferungen und Zulassungen für verschiedene Systeme, sowie Prüfung Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Varianten. Alle Leistungen sind in einer Planungsreife / Planungstiefe in Anlehnung HOAI bis zur Leistungsphase 1 und 2 zu erbringen, um den AG in die Lage zu versetzen, für weitere erforderliche Planungsschritte Entscheidungen treffen zu können.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Der geschätzte Auftragswert liegt oberhalb des Schwellwertes von 214.000 EUR netto, somit ist die VgV anzuwenden. Gemäß § 14 Abs. 2 VgV 2016 stehen dem öffentlichen Auftraggeber

für Vergaben das offene und das nicht offene Verfahren zur Verfügung. Die weiteren Verfahrensarten gemäß § 14 Abs. 1 VgV stehen insofern zur Verfügung, als dies durch die Bestimmung gemäß § 14 Abs. 3 und 4 VgV gestattet ist. Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b VgV kann der öffentliche Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wegen des Schutzes von ausschließlichen Rechten, insbesondere von gewerblichen Schutzrechten.

Um erneuerbare Energie über längere Zeiträume zu speichern, gibt es - als technische und wirtschaftliche - Lösung sogenannte Power to Gas-Anlagen. Mit dieser Technologie wird der ökologisch erzeugte Strom durch Elektrolyse in Wasserstoff (bzw. Methan) umgewandelt und in bestehenden Gasinfrastrukturen gespeichert, transportiert und bedarfsgerecht wieder bereitgestellt. Im Rahmen des Projektes Langfristige Energieplanung (LEP) erfolgte eine umfassende bedarfsbezogene Markterkundung, bei der für den Standort geeignete Power-to-Gas Technologien recherchiert wurden. So unterschiedlich die eingesetzten Prozesse sind, so stark variiert auch der Reifegrad der eingesetzten Technologien. Dieser wird über das Technology Readiness Level (TRL) klassifiziert (EU,2014). Ziel war es, geeignete Technologien für den Standort, mit einem möglichst hohen TRL, zu identifizieren. Die Markterkundung hat ergeben, dass am Markt bislang nur sehr wenige Technologien mit einem vertretbaren TLR also der erforderliche Marktreife - für eine wirtschaftliche Versorgung einer Power-to-Gas-Versorgung (Wärme, Kälte, Strom) - verfügbar sind.

Die exponierte Lage des Standortes Rossendorf bietet die einmalige Voraussetzung der Weiterentwicklung der bestehenden Energieversorgung unter Integration innovativer Wasserstoffsystemtechnik hin zur zukunftsorientierten „Energiefabrik“. Es besteht bereits ein gasbetriebenes BHKW mit KWK am Standort, welches somit weiterentwickelt werden kann. Die effiziente dezentrale Nutzung des eigen- und regional erzeugten Stroms aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen kann durch eine Energiespeicherung effizienter gesteigert werden. Es ist jedoch begrenzt, durch die am Standort zur Verfügung stehende Flächenkapazitäten, auf eine 2 bis max. 10 MW forschungsbasierte Anlage.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden benötigt es ein dezentrales, emissionsfreies Energieversorgungssystem, welches weiterentwickelte CCR-Technik (Carbon Capture Recycling and Reuse) mit CCU-Technik (Carbon Capture and Utilisation) kombiniert. Die von der Firma CYTOK GmbH gehaltene Technologie erfüllt als einzige die gestellten Anforderungen und ist seit 2016, im Vergleich aller durch das Forschungszentrum Jülich evaluierten Power-to-Gas Technologien, hinsichtlich des TLR und damit wirtschaftlicher Aspekte führend. Die Erbringung der o. g. Leistungen erfordert diese ausgewählte Technologie, für welche die Firma CYTOK das alleinige Patent-Nutzungs- und Verwertungsrecht besitzt. Damit ist nur dieses Unternehmen in der Lage die Leistungen, die Planung und Konzeption einer solchen für unsere Bedürfnisse benötigten Power-to-Gas Anlage, durchzuführen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: CYTOK GmbH

Postal address: Kurt-Dunkelmann-Straße 2

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18057

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Gesamtwert der Beschaffung unter II.1.7) und der Gesamtwert des Auftrages unter V.2.4) werden zur Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des vorgesehenen Auftragnehmers nicht bekannt gegeben. Daher wurde der fiktive Wert 1,00 EUR eingetragen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Rechtsbehelfe gemäß § 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2023